

Hinweise – Tipps

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in der Löns-Realschule im Sekretariat.

Anmeldezeiten: 17.06.2015 bis 19.06.2015

17.06.: 15 - 18 Uhr, 18.06.: 10 - 12 und 15 - 18 Uhr, 19.06.: 10 - 13 Uhr

- mitzubringen sind:
- Schullaufbahempfehlung
 - letzten beiden Zeugnisse (4. Klasse – 1. und 2. HJ)

Klassenbildung

Die Klassenbildung erfolgt vor den Sommerferien durch die Schulleitung und durch die zukünftigen Klassenlehrer. Dabei werden die Hinweise der abgebenden Schulen beachtet.

- Kriterien:
- Anteil der HS-, RS- und Gymnasialempfohlenen
 - Anteil an Jungen und Mädchen
 - besondere Hinweise der abgebenden Schule
 - Ortschaften, Kleingruppen der Grundschulen
 - individuelle Wünsche

Schulwechsel

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, an eine andere Schulform zu wechseln (Halbjahr/Endjahr).

- Wechsel RS -> HS:-
- bei wiederholter Nichtversetzung
 - bei einer Nichtversetzung am Ende des 6. SJ und einer HS-Empfehlung
 - auf Antrag der Eltern; Entscheidung durch die Klassenkonferenz (in der Regel zum Halb- oder Endjahr)

- Wechsel RS -> Gym.:-
- zum Halb- oder Endjahr
 - Notendurchschnitte und ab Klasse 6 - Französisch
- Hauptfächer: Ø 2,4
sonstige Fächer: Ø 3,0
- Antrag der Eltern; kein Konferenzbeschluss nötig!

Abschlüsse

Grundlage: schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen

- nach 9 Schuljahren:
 - Hauptschulabschluss
 - qualifizierter Hauptschulabschluss
- nach 10 Schuljahren:
 - Realschulabschluss
 - Erweiterter Realschulabschluss

Anforderungen an den Erweiterten Realschulabschluss:

Hauptfächer: Ø 3,0 und alle Fächer zusammen Ø 3,0

Abitur

Im Anschluss an die Realschule gibt es zwei Möglichkeiten, das Abitur abzulegen.

Grundlage: Erweiterter Realschulabschluss

- am Gymnasium, aber Einstieg in 10. Klasse (Einführungsphase)
 - an den Berufsbildenden Schulen – Wirtschaftsabitur
- Beide Bildungsgänge umfassen drei Schuljahre.

Zweite Fremdsprache

Die 2. Fremdsprache wird vierstündig ab der 6. Klasse unterrichtet. Die Löns-Realschule bietet Französisch an. Französisch ist ein versetzungsrelevantes Fach und kann erst nach einem Jahr abgewählt werden.

Das Erlernen der 2. Fremdsprache ist die Voraussetzung, um im Sekundarbereich I an ein Gymnasium wechseln zu können (sonst erst nach Klasse 10, aber dann ohne Französischkenntnisse, wieder möglich).

Wahlpflichtunterricht

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen ab der 6. Klasse am Wahlpflichtunterricht teil. Es besteht die Möglichkeit, Französisch zu lernen oder je zwei Wahlpflichtkurse aus einem breiten Fächerkanon auszuwählen. Es gibt Kurse im naturwissenschaftlichen-, sprachlichen, sportlichen-, musisch-

künstlerischen-, gesellschaftswissenschaftlichen Bereich ebenso in Hauswirtschaft und Informatik.

Profilbildung

Um den Schülerinnen und Schülern eine spätere Berufswahl zu erleichtern, werden in den Jahrgängen 9 und 10 jeweils 4 Profile angeboten: Fremdsprache, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales sowie Technik. Bis auf die Fremdsprache (Französisch) unterrichten diese Profile Berufsschullehrer der BBS Einbeck. Die Profilmächer sind versetzungs- und abschlussrelevant.

Im 8. Jahrgang finden dazu Praxistage innerhalb der BBS-Kooperation statt.

Zusätzlich wird für jede Schülerin und jeden Schüler eine individuelle Kompetenzanalyse durchgeführt.

Schülerfirma

Seit 2011 gibt es an der Schule eine Schülerfirma, das „Löns-Café“, das als eine Genossenschaft geführt wird. Die Schülerinnen und Schüler bieten in den großen Pausen ein gesundes Frühstück. Parallel dazu gibt es zwei Getränkeautomaten.

Förderunterricht

Förderunterricht wird auf der Grundlage der dokumentierten individuellen Lernentwicklung im Rahmen des wahlfreien Unterrichts (in der Regel ab 13:00 Uhr), überwiegend in den Klassen 5 und 6, angeboten. Wir fördern lese-rechtschreibschwache Kinder auf der Grundlage der FRESCH-Methode.

Schüler helfen Schülern – Ehemalige und Aktive helfen

Neben dem regulären Förderunterricht bieten Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen den jüngeren Schülerinnen und Schülern einmal wöchentlich eine Hausaufgaben- und Lernbetreuung an. Ehemalige und aktive Kolleginnen und Kollegen haben sich bereit erklärt, in den Kernfächern in Kleingruppen Nachhilfe zu erteilen. Diese findet ebenfalls einmal wöchentlich statt. Beide Angebote finden im Anschluss an den Unterricht statt und kosten 2,00 € pro Stunde.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht beginnt 7:40 Uhr und endet 12:45 Uhr (drei Doppelstunden am Vormittag). Der Busparkplatz befindet sich direkt vor der Schule.

Schülervertretung

Die Löns-Realschule hat eine aktive Schülervertretung, die an der Gestaltung des Schullebens beteiligt ist.

Förderverein

Seit 1999 gibt es einen Förderverein, der die Schule personell und finanziell bei Veranstaltungen oder Anschaffungen unterstützt.

Arbeitsgemeinschaften

Zurzeit haben wir eine Sport-, eine Theater-, eine Musik- und eine Mofa-AG sowie die Schülerfirma.

Schulsanitätsdienst

Die Schule bildet eigene Sanitäter aus und setzt diese ein.

Schulbibliothek

In den großen Pausen besteht die Möglichkeit, in der Schülerbücherei aktuelle Bücher, aber auch Unterrichtshilfen auszuleihen.

Schulmediation – Streitschlichtung

Die Mediatoren der Schule bilden Streitschlichter aus. So können sowohl Schüler als auch Lehrer Streitschlichtergespräche führen.

Arbeitskreise

Verschiedene Arbeitskreise, in denen Lehrer, Eltern und Schüler Konzepte und Arbeitsgrundlagen entwickeln (z. B. Schulprogramm, Gewaltprävention, Methoden, Medien, Nichtraucher, Lions-Quest...), haben das Ziel, die Qualität des Unterrichts und des Schullebens weiter zu verbessern.

Betriebspraktikum

In der 9. Klasse findet ein dreiwöchiges Praktikum statt.

LÖNS-REALSCHULE

Einbeck



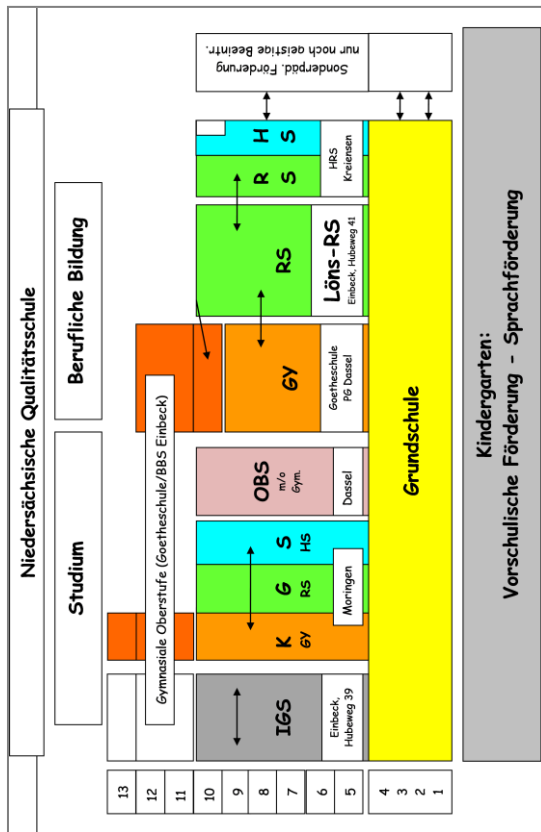
Herzlich Willkommen!

Schulleitung:

Claudia Miehe, Realschulrektorin
Frank Krause-Waterbör, Realschulkonrektor
Jörn Kretzschmar, Stundenplan-Koordinator

Sekretariat: **Andrea Pohl**
Hausmeister: **Hartmut Rawisch**

Anschrift: Hubeweg 41
37574 Einbeck
Telefon: 0 55 61/21 00
Fax: 0 55 61/98 10 95
E-Mail: loens-realschule@arcor.de
Homepage: loensschule.einbeck-online.de
oder
www.loens-realschule.de



NEU - ab Sommer 2015:
freiwillige Nachmittagsangebote im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften!

12:50 - 13:20	Mittagessen (kostenpflichtig) Mittagspause / Entspannung																																																																																																
13:20 - 13:50	Schul- / Hausaufgabenbetreuung Arbeits- / Übungsstunde																																																																																																
13:50 - 15:20	fließender Übergang																																																																																																
	Angebote																																																																																																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Dienstag</th> <th colspan="4">Mittwoch</th> <th colspan="4">Donnerstag</th> </tr> <tr> <th>Allg.</th> <th>Mu/Ku</th> <th>Sport</th> <th>MINT</th> <th>Allg.</th> <th>Mu/Ku</th> <th>Sport</th> <th>MINT</th> <th>Allg.</th> <th>Mu/Ku</th> <th>Sport</th> <th>MINT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>▪ Förderunterricht</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Förderunterricht</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Förderunterricht</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>▪ Deutsch</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Mathematik</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Englisch</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>▪ Ballspiele</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Tischtennis</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Rhythmik und Bewegung</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>▪ Experimente</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Kochen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Gesunde Ernährung</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>▪ Musik</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ Spielen und Basteln</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ ...</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>▪ ...</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ ...</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>▪ ...</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dienstag				Mittwoch				Donnerstag				Allg.	Mu/Ku	Sport	MINT	Allg.	Mu/Ku	Sport	MINT	Allg.	Mu/Ku	Sport	MINT	▪ Förderunterricht				▪ Förderunterricht				▪ Förderunterricht				▪ Deutsch				▪ Mathematik				▪ Englisch				▪ Ballspiele				▪ Tischtennis				▪ Rhythmik und Bewegung				▪ Experimente				▪ Kochen				▪ Gesunde Ernährung				▪ Musik				▪ Spielen und Basteln				▪ ...				▪ ...				▪ ...				▪ ...			
	Dienstag				Mittwoch				Donnerstag																																																																																								
Allg.	Mu/Ku	Sport	MINT	Allg.	Mu/Ku	Sport	MINT	Allg.	Mu/Ku	Sport	MINT																																																																																						
▪ Förderunterricht				▪ Förderunterricht				▪ Förderunterricht																																																																																									
▪ Deutsch				▪ Mathematik				▪ Englisch																																																																																									
▪ Ballspiele				▪ Tischtennis				▪ Rhythmik und Bewegung																																																																																									
▪ Experimente				▪ Kochen				▪ Gesunde Ernährung																																																																																									
▪ Musik				▪ Spielen und Basteln				▪ ...																																																																																									
▪ ...				▪ ...				▪ ...																																																																																									
ab 15:30	Abfahrt der Busse																																																																																																

Die Realschule

Die Realschule ist eine weiterführende Schulform des Sekundarbereichs I, die auf der Grundschule aufbaut. In der Realschule werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 10. Schuljahrganges unterrichtet.

Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung und eine allgemeine Berufsorientierung. Durch ein breites Fächerangebot im Pflicht-, Wahlpflicht- und wahlfreien Unterricht bewirkt die Realschule ein zunehmend vertiefendes Verständnis lebensnaher Sachverhalte, verstärkt das selbstständige Lernen und ist auf die Bildung der Gesamtpersönlichkeit ausgerichtet. Die Realschule ermöglicht ihren Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung im Bereich Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik bzw. Gesundheit und Soziales.

Nach Maßgabe der Abschlüsse können die Schüler ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortsetzen.

Die Schüler werden gezielt auf den Übergang in eine berufliche Ausbildung sowie in die gymnasiale Oberstufe und das Fachgymnasium vorbereitet. Ein besonderer Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt erfolgt im Fach Wirtschaft. In Klasse 9 findet ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum statt. In den Jahrgängen 9 und 10 erfolgt eine Profilbildung in den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, Technik oder Fremdsprache.

Um im Anschluss an die Realschule das Gymnasium besuchen zu können, wird der Erweiterte Realschulabschluss benötigt. Ein Schulwechsel zum Gymnasium während der Realschullaufbahn kann auf Antrag der Eltern (ohne Konferenzbeschluss) erfolgen, wenn ein Kind einen bestimmten Notendurchschnitt erreicht (siehe Vorderseite). Ab Klassenstufe 6 muss dafür auch die 2. Fremdsprache belegt werden.

In der Löns-Realschule in Einbeck werden zur Zeit 450 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen von 35 Lehrkräften unterrichtet.

Neu: Ihr Kind kann ab dem Schuljahr 2015/2016 an freiwilligen Nachmittagsangeboten (AGs ...) teilnehmen, auch am Mittagessen.

Studenten-tafel an der Löns-Realschule im Schuljahr 2015/2016

Fachbereich/Schuljahr	5	6	7	8	9	10
Sprachen						
Deutsch	6	5	4	4	4	5
1. Fremdsprache	5	4	4	4	5	4
2. Fremdsprache	-	*	*	*	*	*
Mathematik-Naturwissenschaften						
Mathe	5	4	4	4	4	5
Physik	1	2	1	0	1	1
Chemie		1	1	2	1	1
Biologie	2	1	2	1	1	1
Informatik	1	*	*	*	*	*
Geschichtlich-soziale						
Weltkunde						
Geschichte	1	2	2	2	1	1
Politik	-		1	1	1	1
Erdkunde	2	1	1	1	1	1
Wirtschaft/Technik						
Wirtschaft	-	-	-	1	2	1
Technik	-	-	-	1	*	*
Hauswirtschaft	-	*	*	1	*	*
Musisch-kulturelle Bildung						
Musik	1	1	1	-	-	-
Kunst	1	1	1	1	1	1
Gestaltendes Werken	1	*	*	*	-	-
Textiles Gestalten	1	*	*	*	-	-
Religion/Wert/Normen	1	1	1	1	1	1
Sport	2	2	2	2	2	2
Verfügungsstunde	1	1	1	1	1	1
Pflichtstundenzahl	29	26	26	26	26	26
Wahlpflichtunterricht	-	4	4	4		
Profilunterricht					4	4
Pflichtstunden	30	30	30	30	30	30
wahlfreier Unterricht	siehe freiwillige Angebote am Nachmittag					
Förderunterricht	siehe freiwillige Angebote am Nachmittag					
Höchststundenzahl	x	x	x	x	x	x

* Wahlpflichtunterricht (Wpk), versetzungsrelevant

x Stunden pro Klasse für Fö oder AG

Schülerinnen und Schüler mit fremdsprachlichem Schwerpunkt nehmen vom 6. bis zum 10. Schuljahrgang an einem vierstündigen Wahlpflichtkurs in der 2. Fremdsprache teil. Das Erlernen der 2. Fremdsprache ist die Voraussetzung für einen Wechsel zum Gymnasium im Sekundarbereich I. Alle anderen Schüler wählen 2 jeweils 2-stündige Wahlpflichtkurse aus.

